



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Schöne Ferien!

Aktuelle Themen:

- Neujahrsempfang
- Haushalt 2017
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Neuer Geldautomat
- Breitbandausbau
- Kommunale Verkehrsüberwachung und Kurbeitragskontrolle
- Renovierung Seelenkapelle
- Kunstaussstellung
- Vereinsnachrichten
- Schulnachrichten

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller, mit den Sommergemeindenachrichten wollen wir Sie wieder über unsere Tätigkeiten und das Geschehen im Ort informieren.

Mehrere schöne Feste unserer Ortsvereine haben ja schon eine richtige Sommerstimmung aufkommen lassen. Da könnte man fast vergessen, dass wir im ersten Halbjahr auch durchaus kritische Situationen zu bewältigen hatten.

So ist im Januar unser neu gebauter Tiefbrunnen ausgefallen, weil die Brunnenpumpe nicht tief genug montiert war. Die notwendigen Umschlussarbeiten waren mit Einschränkungen und Schwierigkeiten für alle Anschlussnehmer verbunden. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Die ausführenden Firmen und Planungsbüros haben Verantwortung übernommen und gemeinsam mit den Fachbehörden wurden alle weiteren Schritte abgestimmt. Wann der Brunnen wieder in Betrieb genommen wird, können sie diesen Gemein-denachrichten entnehmen.

Die Arbeiten bei der Renovierung der Seelenkapelle schreiten voran und auch mit dem Bau unserer neuen Halle für die Loipenspurgeräte wurde begonnen. Wir freuen uns auch über jede private Initiative von Haus- und Grundstücksbesitzern, mit der sie ihre Grundstücke aufwerten und verschönern. Denn von einem intakten Ortsbild profitieren Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Ein herzlicher Dank unseren Vereinen und allen Bürgern, die sich positiv im Dorf-geschehen einbringen und wesentlich dazu beitragen, dass unser Ort so lebens-und liebenswert ist.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit zu wünschen und den Kindern natürlich erholsame Ferien.

Ihr



Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



Foto: Thomas Plettenberg

Elektro Bucher



Tiroler Straße 44 · 83735 Bayrischzell
Tel. 08023 467 · elektroprofi365.de

Neujahrsempfang – Begrüßung der kleinen Bayrischzeller Neubürger

Am 1. Januar 2017 fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Bayrischzell im Gasthof zur Post statt. Mit einem Glas Sekt stießen die Anwesenden auf das Neue Jahr an. Nach der Ehrung langjähriger, treuer Gäste konn-

te Bürgermeister Georg Kittenrainer auch unsere kleinen Neubürger vorstellen und begrüßen. Im Jahr 2016 sind stattliche 16 Babys zur Welt gekommen, davon sogar drei in Bayrischzell. Als Willkommensgeschenk der

Gemeinde erhielten die stolzen Eltern eine CD mit Kinderliedern und einen Gutschein für eine Familien-Saisonkarte für unser Warmfreibad. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Musikkapelle Bayrischzell.



Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Waldkopf – Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Bayrischzell und Oberaudorf

Im Rahmen des Sudelfeldausbaus wurde auch die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am Waldkopf neu geregelt. Die dortigen Liftanlagen, Gaststätten und Hütten liegen im Gemeindegebiet von Oberaudorf, sind aber nur wenige hundert Meter von den Anschlusspunkten der Bayrischzeller Wasserversorgung und des Schmutzwasserkanals entfernt. Eine Versorgung von Oberaudorf her ist schon aufgrund der großen Entfernung unmöglich und die bisherige Eigenversorgung wurde den

gestiegenen Anforderungen nicht mehr gerecht. So verständigte man sich zwischen den beiden Gemeinden und ermöglichte einen Anschluss an das Bayrischzeller Ver- und Entsorgungsnetz. Die notwendigen Leitungen wurden im Zuge der Neubaumaßnahmen für Beschneidung und Waldkopfbahn mit verlegt und die Gemeinden Oberaudorf und Bayrischzell haben eine Zweckvereinbarung über den Anschluss abgeschlossen. Mit diesem Vertrag wird der dauerhafte Betrieb sichergestellt

und die Gemeinde Bayrischzell kann die entsprechenden Gebühren von den Anschlussnehmern außerhalb des Gemeindegebiets erheben. Zur Unterzeichnung der Vereinbarung trafen sich Bürgermeister Georg Kittenrainer und der zweite Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Alois Holzmaier, Ende Dezember 2016 auf der Schindelberger Alm. Beide freuten sich über die konstruktive interkommunale Zusammenarbeit zur Förderung der Entwicklung im Skigebiet Sudelfeld.



Bürgermeister Georg Kittenrainer und 2. Bürgermeister Alois Holzmaier unterzeichnen die Zweckvereinbarung.

Haushalt 2017 Finanzlage der Gemeinde weiter stabil

Der Haushalt 2017 schließt im Verwaltungshaushalt mit 4.199.100 € und im Vermögenshaushalt mit 1.275.850 € ab, wodurch sich ein Gesamtvolumen von insgesamt 5.474.950 € ergibt.

Wie die Eckpunkte der allgemeinen Finanzwirtschaft zeigen, hat sich die Lage im laufenden Jahr wieder entspannt und es verbleibt ein größerer finanzieller Spielraum als noch im Jahr 2016. Hierbei sind zwei wesentliche Positionen hervorzuheben: Kreisumlage und Schlüsselzuweisung.

Während die Kreisumlage im Jahr 2016 ihren Höchststand von knapp 830.000 € erreicht, schlagen hier heuer noch 730.500 € zu Buche (Umlagesatz 54%). Ebenso verhält es

sich mit der Schlüsselzuweisung. 2016 konnten hier „nur“ 363.000 € eingenommen werden, im laufenden Jahr steigt diese Position um 100.000 € auf 463.000 €.

Diverse Investitionen im Vermögenshaushalt mit der Fertigstellung des Bahnhofareals, Straßensanierung in Geitau, Breitbandausbau, Errichtung des Sprungturms im Schwimmbad sowie der Abriss am „Schweren Gatter“ mit anschließenden Bau einer Unterstellmöglichkeit für die Loipenfahrzeuge haben es nötig gemacht, eine Kreditaufnahme einzuplanen.

Genehmigt wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 €, wobei die tatsächliche Inanspruchnahme so

gering wie möglich gehalten wird. Die Genehmigung des Haushaltes 2017 erfolgte mit Schreiben des Landratsamtes Miesbach vom 15.05.2017.

Entwicklung und Fazit:

- Die Einnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft bleiben durch die Gesamtwirtschaftslage stabil.
- Die leicht gesunkene Umlagekraft wirkt sich positiv auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung/Finanzzuweisungen aus.
- Die Gemeinde kann die Pflichtaufgaben erfüllen.
- Der Schuldenstand steigt durch die geplante Aufnahme wieder leicht an.
- Zum Jahresende wird sich die Verschuldung auf rund 2,3 Millionen € belaufen.

Geldautomat am Bahnhof Bayrischzell

Seit Anfang des Jahres gibt es ein neues Serviceangebot am Bahnhof Bayrischzell. Die Firma Cardpoint hat dort einen Geldautomat aufgestellt an dem sich vor allem Reisende rund um die Uhr mit Bargeld versorgen können. Der Automat funktioniert mit allen gängigen EC- und Girokarten sowie mit

Kreditkarten. Je Auszahlungsvorgang wird eine Gebühr von 3,99 € erhoben.

Ein weiterer Automat der Firma ist an der Sportalm installiert. Selbstverständlich haben Sparkassenkunden weiterhin die Möglichkeit, beim Geldautomat in der örtlichen Filiale gebührenfrei Geld abzuheben bzw. einzuzahlen.



Wasserversorgung – Ausfall Tiefbrunnen und weitere Entwicklung

Am Sonntag, 15. Januar 2017, ist der gemeindliche Tiefbrunnen ausgefallen, weil der Grundwasserstand aufgrund der langanhaltenden Trockenperiode auf einen historischen Tiefstand gesunken ist. Damit konnte die Pumpe kein Wasser mehr ansaugen. In dieser Not-situation musste die Wasserversorgung so schnell wie möglich wieder auf die Legerwaldquelle umgestellt werden. Dies war nicht ohne Probleme zu bewerkstelligen; es kam zu

Druckschwankungen und das Wasser musste über längere Zeit abgekocht und auch gechlort werden. Gleichzeitig wurde die UV-Anlage am Hochbehälter wieder aktiviert, so dass die Chlor-Beimengung nach einiger Zeit wieder eingestellt werden konnte. Um künftig solche Situationen zu vermeiden, wurde gemeinsam mit den Fachbehörden und den beteiligten Ingenieurbüros entschieden, die Brunnenpumpe um 6 m tiefer zu hängen. Hierzu muss die

Pumpe ausgebaut, mit einem Kühlmantel versehen und nach Verlängerung der Rohrleitung wieder eingebaut werden. Ursprünglich waren die Arbeiten für Anfang Juni vorgesehen, verzögerten sich aber wegen Lieferproblemen beim Kühlmantel. Man ist jetzt übereingekommen, dass der Brunnen erst nach Ende der Sommerferien Mitte September wieder ans Netz geht. Damit wird auch eine Umstellung während der Hauptsaison vermieden.

Neubau einer Loipengerätehalle am Schwersen Gatter

Die Gemeinde Bayrischzell hat im vergangenen Jahr vom Freistaat Bayern die Wochenendhütte am „Schwersen Gatter“ erworben. Das Gebäude war in keinem guten Bauzustand und von der Aufteilung her nicht für künftige öffentliche Nut-

zungen geeignet. Deshalb wurde entschieden, das Haus ab-zubrechen und in einem ersten Entwicklungsschritt eine Halle für unsere beiden Loipenspurgeräte zu errichten. Der Neubau hat eine Größe von 10 m x 15 m und wird in Holzbau-

weise erstellt. Damit entsteht ein zentraler Unterstellplatz für die Spurgeräte und gleichzeitig können die Mitarbeiter dort Wartungs- und Pflegearbeiten an den Maschinen durchführen. Die Baumaßnahme wird bis Herbst abgeschlossen, so dass die Räumlichkeiten in der kommenden Wintersaison zur Verfügung stehen. Für die Zukunft besteht die Möglichkeit, das Gebäude nach Süden zu erweitern um dort evtl. zusätzliche Serviceeinrichtungen für Langläufer, wie z.B. Toiletten oder einen kleinen Kiosk, einzurichten.

Abbrucharbeiten am „Schwersen Gatter“



Anpassung Kurbeitragsatzung ab 01.12.2017

Gepflegte Straßen und Wanderwege, viele Flyer und Informationen, ermäßigte Eintritte bei verschiedenen Einrichtungen und – ganz kostenlos – die Busfahrten mit dem Oberbayernbus (früher RVO) und der Wendelsteinringlinie sowie die geführten Wanderungen oder das Kinderprogramm. Das ist attraktiv für den Gast

und ein Zeichen der Wertschätzung und Gastfreundlichkeit in Bayrischzell – am Ende ist es jedoch auch eine erhebliche Belastung für die Gemeinde! Deshalb suchte man nach einer Möglichkeit, die Einnahmen aus dem Tourismus ein wenig zu erhöhen und hat durch einen Beschluss des Gemeinderats wie folgt entschieden:

Kurbeitrag pro Tag:
 Erwachsener 2,00 € (unverändert)
 Tagungsgast 1,00 € (bisher frei)
 Jugendliche ab 12 J. 1,00 € (bisher frei)
 Schwerbeschädigte ab 80% befreit (vormals ab 100% = Besserstellung!)

Kommunale Verkehrsüberwachung auf den Wanderparkplätzen und Kurbeitragskontrolle

Seit 2016 besteht in den Sommermonaten eine Gebührenpflicht auf verschiedenen gemeindlichen Wanderparkplätzen.

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass die Zahlungsmoral teilweise deutlich zurückgeht, wenn keine Kontrollen erfolgen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den ruhenden Verkehr auf diesen Parkplätzen sowie auf dem Wohnmobilstellplatz künftig überwachen zu lassen und Verstöße gegen die Gebührenpflicht zu ahnden.

Die Überwachung wird voraussichtlich ab August durch die Mitarbeiter des Zweckverbandes für kommunale Verkehrssicherheit im Oberland durchgeführt.

Die kostenpflichtigen Parkplätze sind entsprechend beschildert. Tagesgebühr: 3,- € (Höchstparkdauer 3 Tage) von 7 Uhr bis 20 Uhr. Zusätzlich gibt es bei der Gemeinde eine Jahreskarte zum Preis von 30,- €.

In diesem Zusammenhang wurde dem Zweckverband auch die Kontrolle des Gästemeldevwesens übertragen. Das bedeutet, dass bei den einzelnen Beherbergungsbetrieben stichprobenartig überprüft wird, ob die Gäste ordnungsgemäß gemeldet sind und der Kurbeitrag entrichtet wird. Die Mitarbeiter haben einen Dienstaussweis der Gemeinde und sind berechtigt, alle notwendigen Unterlagen einzusehen und ggf. auch die tatsächliche Belegung einzelner Zimmer zu überprüfen.





Schwimmbad – 3-m-Sprungturm ist die neue Attraktion für Groß und Klein

Nachdem aus statischen und finanziellen Gründen die geplante Kletterwand im Schwimmbad nicht errichtet werden konnte, hat sich die Gemeinde Bayrischzell um eine kostengünstigere Alternative bemüht.

Durch den Bau der Kletterwand wären große Maßnahmen für Fundament und Halterungen nötig geworden, die dem Becken aus den 1950er-Jahren aus statischer Sicht nicht zuzumuten gewesen wären. Dadurch hätten sich die kalkulierten Ko-

sten von vormals 60.000 € fast verdoppelt.

Eine weitaus kostengünstigere und dennoch attraktive Lösung kann nun seit Anfang Juni im Schwimmbad genutzt werden. Für ca. 20.000 € ist ein 3-m-Sprungturm errichtet worden. Das alte 1-m-Brett wurde an eine andere Stelle versetzt und steht ebenfalls weiter zur Verfügung. Gesprungen werden kann aber immer nur von einer Anlage, da sonst die Unfallgefahr zu groß wäre.

Wendelstein und Bayrischzell fahren durch München

Jetzt ist unsere Urlaubsregion sogar mitten in München präsent. Dank einer Werbekampagne der Wendelsteinbahn, die wir gerne unterstützt haben, fährt seit 1. Juli die „Wendelsteinbahn“-Tram durch München – und Bayrischzell immer mit!



Schnelles Internet jetzt in Bayrischzell, Osterhofen und Geitau verfügbar



Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Bayrischzell stehen jetzt zur Verfügung. Davon profitieren rund 460 Haushalte in den Ortsteilen Bayrischzell, Osterhofen und Geitau. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Die neuen Internetanschlüsse können ab sofort bei den Telefonanbietern gebucht werden.

Technisch wurden auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Vertei-

ler Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut.

Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. In der Regel werden in Bayrischzell Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung ste-

hen. Aufgrund der technischen Anforderungen wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser bis in die Häuser gezogen.

Von den Kosten für den Netzausbau durch die Deutsche Telekom übernehmen Gemeinde und Freistaat Bayern die sogenannte „Wirtschaftlichkeitslücke“ in Höhe von rd. 278.350,- €. Davon werden aus dem staatl. Förderprogramm rd. 222.700,- € bezahlt und der Gemeindeanteil beträgt ca. 55.650,- €.

Renovierung der Seelenkapelle hat begonnen

Nach den Osterfeiertagen haben die Arbeiten zur Renovierung der Bayrischzeller Seelenkapelle begonnen. Um Gebäude und Untergrund zu stabilisieren wurden zuerst Verankerungs-, Tiefgründungs- und Unterfangungsarbeiten durchgeführt, die plangemäß beendet werden konnten. Nach dem Einbau einer neuen Bodenplatte und des Fliesenbelags

werden die Maurer- und Putzarbeiten sowie Zimmerer- und Schindelarbeiten voraussichtlich bis Ende Juli fertiggestellt. Anschließend beginnt der Kirchenmaler mit den Instandsetzungsarbeiten an der Fassade und im Innenraum.

Nach derzeitigem Stand kann die Baumaßnahme wie geplant bis Ende Oktober abgeschlossen werden.



64. Kunstausstellung Bayrischzell

12.8. bis 3.9.2017 – wieder im Schulhaus Bayrischzell

Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur und Collage. Kreativität in all ihrer Vielfalt!

Für Freunde zeitgenössischer Kunst ist die jährlich stattfindende Kunstausstellung in Bayrischzell ein Muss. Ca. 100 Werke (ausgewählt von einer professionellen Jury) von Kunstschaffenden aus Bayern und anderen Bundesländern, Österreich und Schweiz, geben für drei Wochen einen Einblick in die aktuelle Szene der Bildenden Kunst.

»Es sind die stillen Energien der Wechselwirkungen zwischen Stilen, Formen und Farben, zwischen Leinwand, Papier, Metall und vielen anderen Materialien, zwischen 2-Dimensionalität, 3-Dimensionalität und Raumwirkung, die den Betrachter begeistern und das Erspüren der Kunst zu einem Kraft- und Erkenntnisgewinn werden lassen. Auf diese Art und Weise erleben die Besucher einen Kunstgenuss der besonderen Art«.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag,
13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag und am Feiertag
11:00 bis 18:00 Uhr

„Der lange Abend der Kunst“

am Freitag, 1. September, um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

»WISÄWIS« Harfe trifft Saxophon und Percussion – Jazz, Pop und Rock

Ein weiteres Kulturereignis im Rahmen und in den Räumen der Kunstausstellung ist jedes Jahr der »LANGE ABEND DER KUNST«, mit »WISÄWIS« Harfe trifft Saxophon und Percussion: Jazz, Pop und Rock.

Barbara Gasteiger (Harfe), **Franz Jetzinger** (Saxophon) und **Wolfgang Hering** (Percussion) vereinen diese Gegensätze auf kreative Weise zu einer einzigartigen Mischung.

Konzertkarten: 18.- Euro. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Reservierung – in der Kunstausstellung, unter 08023-421 oder mail: studio.gogolin@t-online.de

Kleiner Barbetrieb:
Bistro Sportalm, Bayrischzell

Informative Flyer zur Ausstellung liegen in der Tourist-Info, Sparkasse etc. aus.



Die drei Instrumente tragen den Zuhörer in eine phantastische Klangwelt.

Gegensätzlicher könnte die Kombination nicht sein: Harfe – bekannt aus klassischer Musik, mit sanften Klängen, Saxophon – mit jazz ig, rauchigem Sound, bei dem auch die eine oder andere Blues Note nicht fehlen darf – dazu Percussion – Rhythmus und Groove.

Sudelfeldausbau wird mit der neuen 8er-Sesselbahn zum Sudelfeldkopf fortgesetzt

Die nächste Stufe der Modernisierung am Sudelfeld hat begonnen. Zwischen Grafenherberg und dem Sudelfeldkopf entsteht derzeit eine neue Hochgeschwindigkeits-Sesselbahn, die bis zur Wintersaison 2017/2018 fertiggestellt sein wird.

Die Bahn steht zentral im Skigebiet, bedient alle Hauptabfahrten und ersetzt die beiden Sudelfeldkopf-Schlepplifte sowie den Grafenherberglift. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch das Beschneiungsnetz in diesem Bereich erweitert. Die top ausgestattete Bahn ist auf dem neuesten Stand der Technik, kann bis zu 3.500 Skifahrer in der Stunde befördern und wird auch im Sommer nutzbar sein.

Anzeige

> Sauber.
 > Günstig.
 > Vor Ort.

Einfach anrufen und beraten lassen!

Strom vom Wendelstein

WENDELSTEINBAHN GMBH
 BERGBAHNEN UND ENERGIEVERSORGUNG
 Telefon +49 (0) 80 34 / 308-0 · www.wendelsteinbahn.de



Aufgrund der überregionalen Bedeutung wird das Projekt vom Freistaat Bayern im Rahmen der Wirtschaftsförderung mit 2,6 Mio € aus dem Seilbahnförderungsprogramm unterstützt.

Mit dieser Investition ist ein weiterer und entscheidender Schritt zur Modernisierung des Skigebiets Sudelfeld gemacht, der unserer ganzen Urlaubsregion zu Gute kommt.

Hier entsteht die neue Talstation der 8er-Sesselbahn

Frühjahr und Sommer 2017 – Was war? Was steht noch an?

Das erste Halbjahr 2017 in Bayrischzell stand im Zeichen einiger schönen Feste, begonnen mit dem Maibaumaufstellen in Geitau. In heimeliger Atmosphäre saß man auf dem netten Platz vor der Roten Wand zusammen, perfekt verköstigt und gut unterhalten durch die Musikkapelle und die Bayrischzeller Plattler. Auch das Wetter war den Veranstaltern vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Geitau und allen Helfern hold, denn erst als der Maibaum schon in voller Pracht aufgestellt war, begann es zu regnen, so dass der Festausklang kurzerhand nach innen in die Gaststube verlegt werden musste.

Ein außergewöhnlicher Höhepunkt war dieses Jahr die 150-Jahr-Feier der Musikkapelle Bayrischzell. Das Jubiläum wurde Ende Mai in fünf Tagen gebührend gefeiert.

Große Erfolge waren auch das vorangegangene Goaßmaßfest der Trachtenjugend, zu dem Gäste aus dem ganzen Umland kamen, und das Osterhoferer Dorffest, was wieder durch seine Idylle in diesem schmucken Ortsteil an einem beinahe tropischen Sommerabend bezauberte.

Jetzt stehen noch das Dorffest der Ortsvereine am 5. August, das Kinderfest am 13. August und das 1000-Lichter-Fest am 25. August in Bayrischzell an. Zu all diesen Terminen laden wir Sie wieder herzlich ein zu kommen!

Hier noch zwei Termine „außer der Reihe“:

- Die Tewkesbury Town Band aus dem englischen Partnerlandkreis von Miesbach wird uns am Dienstag, den 8. August besuchen und um 17.00 Uhr im Musikpavillon für Stimmung sorgen.
- Vom 11. bis 16. September wird erstmals die „Bayrische Woche“ in Bayrischzell stattfinden. Highlights sind hier unter anderem eine Biergartenmusi, der Film „Damals im Leitzachtal“ im Kinoformat am Tannerhof und eine Kirchen- und Kapellenführung. Das genaue Programm erhalten Sie in der Tourist-Info oder unter: www.bayrischzell.de.

Tennisclub gewinnt Fußballturnier der Ortsvereine

Nach dreijähriger Pause fand heuer wieder das Fußball-Dorfturnier der Bayrischzeller Ortsvereine statt. Insgesamt acht Mannschaften beteiligten sich in zwei Gruppen am Wettbewerb. Nach der Vorrunde und den Halbfinalspielen standen sich Tennisclub und Kath. Arbeiterverein im Finale gegenüber, wobei die Tennisspieler das bessere Ende erwischten und

zum wiederholten Mal den Titel holen konnten. Sportvereinsvorstand Hans Marx gratulierte den Siegern und überreichte den Wanderpokal. Daneben wurden unter allen Teilnehmern noch wertvolle Sachpreise verlost. Bei bester Stimmung – musikalisch unterhalten von Hans Millauer und Markus Kirner – feierten Teilnehmer und Gäste noch bis in die Nacht.

Platzierungen:

1. Tennisclub;
2. Kath. Arbeiterverein;
3. Veteranenverein;
4. Freiw. Feuerwehr;
5. Skiclub;
6. Trachtenverein;
7. Spielgemeinschaft Musikkapelle und Bergwacht;
8. „Süffig im Abgang“



Freiwillige Feuerwehr erhält Wärmebildkamera

In schwierigen Einsatzlagen, bei verrauchten Räumen und Dunkelheit, zum Aufspüren von versteckten Glutnestern oder Brandherden sowie zur Personensuche bei Nacht und schlechter Sicht leisten Wärmebildkameras wertvolle Dienste für die Einsatzkräfte der Feuerwehren. Seit Ende letzten Jahres ist nun auch die Freiwillige Feuerwehr mit diesem wichtigen Einsatzgerät ausgerüstet. Der Gemein-

derat beschloss einstimmig die Anschaffung einer Wärmebildkamera Modell Leader TIC Mini 320 zum Preis von 4.465,- €. Vom Freistaat Bayern gab es im Rahmen eines Sonderförderprogramms 50 % Zuschuss und den Restbetrag teilten sich Gemeinde und Feuerwehrverein je zur Hälfte. Bürgermeister Kittenrainer bedankte sich bei der Feuerwehr ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.



Kommandant Markus Kirner mit der neuen Wärmebildkamera

150 Jahre Musikkapelle Bayrischzell Rückblick Musikfest und Vorschau Weisenbläsertreffen

Am 25. Mai fiel mit dem Bieranstich im Festzelt am Seeberg der Startschuss zu den Feierlichkeiten 150 Jahre Musikkapelle Bayrischzell. Insgesamt fünf Tage feierten die Bayrischzeller Musikanten gemeinsam mit Freunden und Gästen. Am Freitag sorgte „Michael Maier“

mit seinen Musikanten für beste Stimmung und am Samstag beim großen Jubiläumsabend spielten die beiden Nachbarkapellen aus Elbach und Flintsbach für die Besucher auf. Höhepunkt war am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein der feierliche Gottesdienst im Kurpark mit anschließendem Festzug durch den Ort. Danach ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Zelt, wo die Musikkapellen aus Landl und Fischbachau für Unterhaltung sorgten. Zum Abschluss der Feierlichkeiten fand am Montag noch ein großes Kesselfleischessen statt.

Die Bayrischzeller Musikanten bedanken sich an dieser Stelle

noch einmal ganz herzlich bei allen Freunden, Helfern und Spendern, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben.

Als weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr gibt es am Sonntag, den 27. August ein Weisenbläsertreffen auf der Niederhofer Alm. Um 11.00 Uhr findet am Kreuz vor der Alm eine Bergmesse zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Musikkapelle statt und anschließend spielen die anwesenden Bläsergruppen abwechselnd in lockerer Reihenfolge auf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Bayrischzeller Musikanten freuen sich auf zahlreiche Besucher.



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bayrischzell Jubiläum im kleinen Rahmen gefeiert

Nicht nur die Musikkapelle sondern auch die Bayrischzeller Feuerwehr kann heuer ein rundes Jubiläum feiern. Vor 140 Jahren – im Jahr 1877 – wurde nach Aufruf der Bayerischen Staatsregierung die Freiwillige Feuerwehr offiziell gegründet. Bereits im Jahr 1871 erließ die Gemeinde eine Feuerlöschordnung für die einzelnen Ortsteile und seit 1874 stand eine Feuerspritze aus dem Privatbesitz von Baron v. Malsen zur Verfügung. Nach dem Gründungsauftrag meldet sich insgesamt 83 Männer zum Dienst. In den Folgejahren wurden zwei Feuerlöschmaschinen sowie verschiedene Leitern angeschafft – im Vergleich zu heute eine sehr spartanische Ausrüstung.

Erst 1921 wurde im Stall des Stefflanwesens ein Feuerwehrhaus eingerichtet und eine neue Leiter angeschafft. Im zweiten Weltkrieg mussten die Bayrischzeller Wehrmänner schließlich während der Bombenangriffe bis nach München zur Brandbekämpfung ausrücken. Nach dem Krieg musste die Feuerwehr sowohl personell als auch von der Ausrüstung her völlig neu aufgebaut werden. Mit dem Bau des Rathauses 1950 gab es endlich ein Feuerwehrhaus in dem alle Gerätschaften und Fahrzeuge untergebracht werden konnten. In den folgenden Jahrzehnten wurden die Anforderungen an die Feuerwehr stets größer und damit einhergehende Ausrü-

stung und Ausbildung immer professioneller. Heute stehen der Feuerwehr vier Fahrzeuge – seit 2015 auch ein modernes Löschfahrzeug LF20 – zur Verfügung. Außerdem Atemschutzgeräte und zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände insbesondere für technische Hilfeleistungseinsätze. Derzeit sind 60 aktive Feuerwehrleute im Dienst, die pro Jahr ca. 30 bis 35 mal zu Einsätzen und Übungen ausrücken.

Das 140-jährige Jubiläum wurde im kleinen Rahmen beim Jahrtag der Orsvereine im April gefeiert. Ein größeres Fest gibt es wieder in 10 Jahren zum 150. Geburtstag.



Historische Aufnahme der Bayrischzeller Feuerwehr 1913

Generationenwechsel an der Spitze der Bergwacht Leitzachtal

Nach zwanzig Jahren als Bereitschaftsleiter stellte sich Rudolf Wuttig in diesem Jahr nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung. Sein Neffe und bisheriger Stellvertreter, Kilian Wuttig, wurde einstimmig zum neuen Bereitschaftsleiter gewählt. Neuer stellvertretender Bereitschaftsleiter ist Josef Babl.

Vor der Wahl stand auf der Agenda der Jahreshauptversammlung der Bergwacht Leitzachtal der Blick zurück auf das vergangene Einsatzjahr 2016.

Rudolf Wuttig dankte zu Beginn der Versammlung in der Bayrischzeller Bergrettungswache der Mannschaft für ihren ganz persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr. 290 mal wurden die Männer und Frauen der Bereitschaft zu Hilfe gerufen. Dabei kamen rund 900 Einsatzstunden für die ehrenamtlichen Retter zusammen. Vom gestürzten Wintersportler über den Wanderer bis zum verunglückten Gleitschirmflieger reichte das Einsatzspektrum.

Für die „Ersthelfer vor Ort“ – HvO, die ebenfalls von den Leitzachtaler Wachtlern gestellt werden, kommen noch einmal 118 Einsätze hinzu. „Der Schwerpunkt der Einsätze lag

im häuslichen Umfeld. Die Einsatzorte reichten teilweise weit über die Gemeindegrenzen von Bayrischzell und Fischbachau hinaus, je nach Auslastung der Landrettung“, erläuterte der HvO-Leiter Christoph Scholz.

In den Berichten der weiteren Ressortleiter wurde deutlich, dass die zukünftige Bereitschaftsleitung eine gute Grundlage für die weitere Arbeit vorfindet. Nicht zuletzt die Mitteilung des Ausbildungsleiters, dass drei Anwärter den Winter-Eingangstest erfolgreich gemeistert haben, stimmte zuversichtlich.

Nach den anschließenden Neu-

wahlen in der Bereitschaft übergab das neue Führungsduo Kilian Wuttig und Josef Babl dem langjährigen Bereitschaftsleiter Rudolf Wuttig einen Geschenkkorb als kleine Anerkennung für seine hervorragende Arbeit.

Rudi gab der neuen Leitung daraufhin noch einen Ratschlag zur Gelassenheit mit auf dem Weg: „Lasst euch nicht ärgern! Zum Ärgern gehören immer zwei dazu: einer, der ärgert und einer, der sich ärgern lässt!“.

Das alte und neue Führungsteam der Bergwacht Leitzachtal ehrte gemeinschaftlich am Ende der Veranstaltung langjährige Mitglieder.



Bereitschaftsleiter Kilian Wuttig (li.) und sein Stellvertreter Sepp Babl (re.) dankten ihrem Vorgänger Rudi Wuttig für seinen langjährigen Einsatz
Foto: Bergwacht Leitzachtal

Gemeinsame Luftrettungsübung von Bergwacht Bayern und ADAC am Sudelfeld

Vom 2. bis 5. Mai 2017 fand eine große gemeinsame Luftrettungsübung der Bayerischen Bergwacht mit dem ADAC am Oberen Sudelfeld. Beteiligt waren insgesamt 11 Bergwachtbereitschaften vom Allgäu über das Werdenfelser Land bis ins Chiemgau.

Die Trainingswoche war sehr erfolgreich, auch wenn wetterbedingt der Flugbetrieb am Freitag erst später beginnen konnte. Mit 11 Piloten und 8 Windenbedienern (HHO) stellte die ADAC Luftrettung das „fliegende Personal“. Täglich wurden mit drei Bergwachtteams aus verschiedenen Bereitschaften (4 Bergwachtler, 1 Notarzt, 1 Rettungsassistent) die unterschiedlichsten Einsatzszenarien geübt und eine sehr realitätsnahe Patientenversor-

gung mit einer hoch technisierten Simulationspuppe durchgeführt. Zusätzlich konnte am Walleralmsee auch eine kurze Wasserrettungsübung stattfinden.

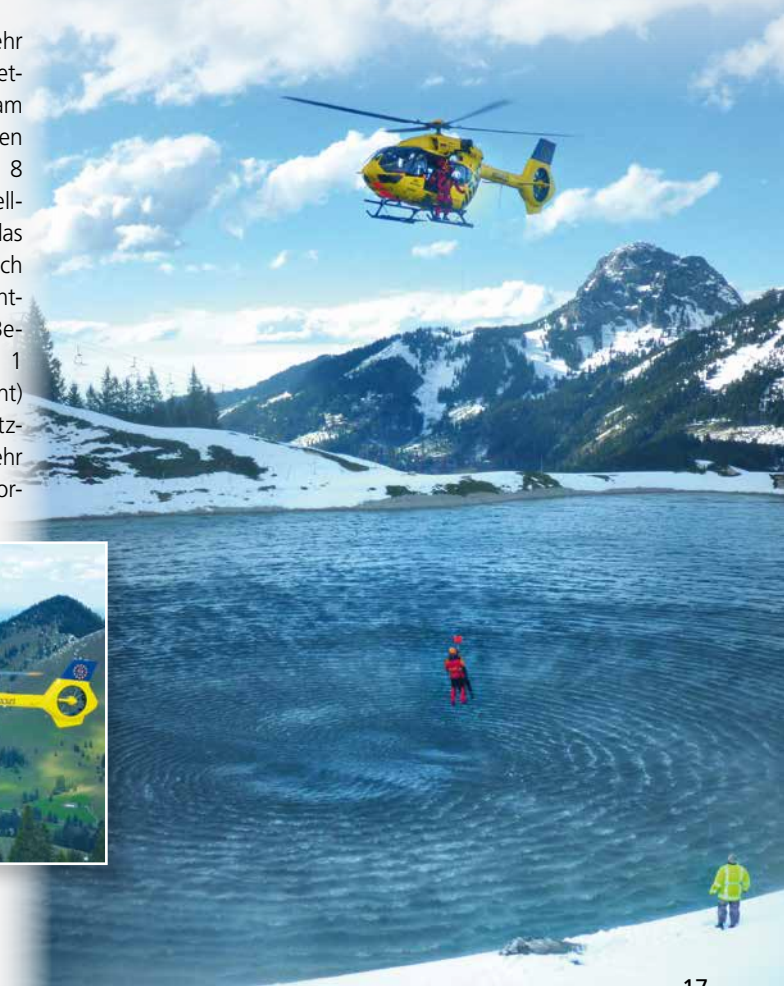
Die Teilnehmer waren auf der Walleralm bestens unterge-

bracht, fühlten sich wohl und erhielten von der Familie Waller große Unterstützung.

Alle Beteiligten hoffen, dass dieses sehr gute Trainingsgebiet am Sudelfeld auch bei künftigen Planungen wieder aufgenommen wird.



Fotos:
ADAC Luftrettung /
Winfried Fiala



Schulnachrichten: Auch dieses Jahr kann die Schule auf vielfältige Ereignisse zurückblicken.

Bis ins Frühjahr hinein beschäftigten wir uns sehr intensiv mit dem Wintersport. Jeden Mittwochnachmittag machten wir die Loipen im Gemeindegebiet unsicher und unsere nicht übersehbar große Schar hatte großen Spaß an den bestens präparierten Spuren. Donnerstagnachmittag kurvten wir fleißig durch das Bayrischzeller Skigebiet am Sudelfeld und konnten große Lernfortschritte verbuchen. Die lang vorbereitete Langlaufmeisterschaft, die wir ausrichten wollten, fiel aber leider buchstäblich ins Wasser und wir mussten schnell alle Hebel in Bewegung setzen, dass ein internes Langlauf- und Skirennen noch abgehalten werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Ski- und Langlauflehrer, die Gemeinde, den Bauhof und alle, die uns so großartig dabei unterstützt haben. So konnte die traditionelle Siegerehrung mit vielen Pokalen und zahlreichen Kuchen doch

noch stattfinden. Vergelt's Gott möchten wir an dieser Stelle dem Skiclub und dem Elternbeirat aussprechen.

Gleich anschließend bekam unsere Lehrerin Frau Jungwirth eine süße Tochter Hannah. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Familie. Ohne nennenswerte Unterbrechung übernahm Frau Thaler diese Klasse.

Nun folgten ein Theaterbesuch in München, die Radlübungen und Prüfung der Viertklässler, der Malwettbewerb der Raiffeisenbank, ein Zirkusbesuch der besonderen Art in Elbach (alle größeren Elbacher Schulkinder waren selbst die Artisten!) und eine Hüttenübernachtung der größeren Bayrischzeller Kinder auf der Oberen Firstalm.

Kurz vor den Pfingstferien feierten wir bei strahlendem Frühlingswetter den Aktionstag Musik auf dem Wendelstein! Dazu hatten wir Schulklassen aus München, Hausham und

Kinder aus dem Förderzentrum Hausham eingeladen. Miteinander musizierten wir auf der oberen Terrasse des Plateaus Lieder mit Refrain und schmetterten viele lustige Melodien ins Tal. Der grandiose Ausblick und das gemeinschaftliche Singen wird allen Kindern bestimmt im Gedächtnis bleiben.

Die letzten Wochen lockern wir mit einem Kurkonzert im Kurpark, dem Sportfest in Fischbachau, einem Besuch in der Pharao-Ausstellung in Rosenheim, Schwimmbadbesuchen und einer Salat-Pflanzaktion durch den Gartenbauverein Fischbachau auf.

Aber dann haben wir uns Ferien verdient. Ein großer Jahrgang verlässt uns dieses Jahr und nur wenige Erstklässler werden eingeschult, so dass im kommenden Schuljahr aus den 4 Klassen nur 2 gebildet werden können. Mit großer Freude über die vielen lieben Bayrischzeller Kinder blicken wir Lehrer auf das vergangene Jahr zurück und erwarten gespannt ein Wiedersehen nach den erholsamen Sommerferien.

Salatpflanzaktion mit dem Gartenbauverein Fischbachau



“The watch has come home!” – Goldene Uhr von Bürgermeister Mainwolf zurückgebracht



Ein kurioses E-Mail erreichte uns im letzten Sommer aus Amerika. Betreff: „Pocket Watch“ Anrede: „Dear Burgermeister!“ Wie sich herausstellte steckte dahinter aber tatsächlich ein sehr spannendes Stück Geschichte!

Kurz erzählt: Der Vater unseres e-Mail Schreibers Frank Roberts war US Soldat in Europa und gegen Ende des 2. Weltkriegs in Bayrischzell stationiert. Laut seiner Erzählung hat er bei einer Festnahme, bei der den deutschen Soldaten alle Wertgegenstände abgenommen wurden, auch eine goldene Uhr „erbeutet“. Nach seiner Heimkehr bewahrte der junge Amerikaner diese Uhr auf und hinterließ sie nach

seinem Tod seinem Sohn. Dieser – angestoßen durch seinen deutschen Freund, der ihm die Inschrift der Uhr übersetzte – war nun von Neugier gepackt und wollte dem Geheimnis und der Herkunft des schönen Stücks nachgehen und es auch wieder seinem Bestimmungsort zuführen.

Wir halfen bei der Recherche und fanden heraus, dass die Uhr einst Bürgermeister Sebastian Mainwolf, Unterniederhofer-Bauer, zu dessen 25-jährigen Bürgermeisterjubiläum 1931 übergeben worden war. Tatsächlich findet die Uhr sogar Erwähnung in der Bayrischzeller Chronik (S.324). Dort wird beschrieben, dass sie nach der Besetzung des Niederhofer-An-

wesens durch die Amerikaner verschwunden war.

Umso schöner, dass sie jetzt wieder da ist! Denn Frank Roberts und seine Frau Anne folgten der Einladung des Bürgermeisters und brachten die Uhr samt Uhrkette eigenhändig nach Bayrischzell zurück.

Die Übergabe erfolgte bei einem Weißwurstfrühstück in der Post an Resi Mainwolf und Verena Funk, (die Ur-Urenkelin von Sebastian Mainwolf).

Anne und Frank Roberts waren zutiefst beeindruckt, echte Verwandte des ursprünglichen Besitzers zu treffen und sogar Haus und Hof des damaligen Geschehens noch fast genauso vorzufinden, wie es seinerzeit war.



Fotos: Andreas Leifer

Termine:

Samstag	05.08.	Dorffest der Vereine
Dienstag	08.08.	Auftritt der Tewkesbury Town Band im Kurpark (17 Uhr)
Freitag	11.08.	Alpenländisches Singen mit dem Schlierseer Alpenchor
Sonntag	20.08.	Ant'n-Rennats mit Kinderfest für Familien im Kurpark
Freitag	25.08.	Tag der Tausend Lichter
Sonntag	27.08.	Bergmesse mit Weisenbläsertreffen auf der Niederhofer Alm
Freitag	01.09.	Langer Abend der Kunst im Schulhaus Bayrischzell
Montag	11.09.	Kinoabend am Tannerhof „Damals im Leitzachtal“
Dienstag	12.09.	Biergarten Musi beim Alpenwirt
Donnerstag	14.09.	Großer Heimatabend im Gasthof zur Post
Freitag	15.09.	Alpenländisches Singen mit dem Schlierseer Alpenchor
Samstag	16.09.	Bergzeitfahren zur Niederhofer Alm
Sonntag	24.09.	Bergmesse auf dem Kreuzkogel
Donnerstag	28.09.	Klassikkonzert „Lirico Trio“ am Tannerhof
Freitag	16.10.	Tango Festival 2017 am Tannerhof
Donnerstag	02.11.	Flamenco und Poesie „Cuentos del sur“ am Tannerhof

Weitere Termine und Veranstaltungshinweise sowie das Sommer- und Winter-Aktiv-Programm finden Sie in der aktuellen Ausgabe der „Schöne Zeiten“ oder im Internet unter „bayrischzell.de“ und „schoene-zeiten.de“. Alle Angaben ohne Gewähr.



KINDER- FERIENPROGRAMM

Dienstag	1.8., 16.8., 29.8.,	Auf der Suche nach dem Schatz der Wendelstein-Männlein
Donnerstag	3.8., 10.8., 17.8., 7.9.	Märchenabend am Lagerfeuer
Freitag	4.8., 18.8., 1.9., 15.9.	Lamawanderung
Montag	7.8., 21.8., 4.9.,	Wasserfall Familientour
Mittwoch	9.8., 23.8., 6.9.,	Wanderung ins Reich der Murmeltiere
Mittwoch	9.8., 23.8.,	Abenteuer Nacht
Donnerstag	10.8., 24.8.	Mit dem Förster in den Wald
Freitag	11.8., 15.8.	Kasperltheater im Haus des Gastes (Lesesaal)
Sonntag	20.8.	Ant'n Rennats mit Kinderfest im Kurpark

Programmänderungen möglich! Info und Anmeldung Tourist-Info 08023 /648!